

Aufsteiger gegen "Aufsteiger"



Was Wiednitz aus eigener Kraft ohne nennenswerte Gegenwehr schaffte, entstand auf Bautzener Seite durch großen Personalnotstand. Beide Mannschaften standen sich nun wie letztes Jahr in der 2. Bezirksliga wieder gegenüber. Waren die Gastgeber letztes Jahr nicht schon so stark? Beide Mannschaften bekamen Verstärkung – Mario Kramer und Frank Baumert bei Wiednitz, Mario Fröhlich und Jens Illgner bei Bautzen. Sollten wir dieses Mal über ein 9:6 drüber rauskommen? Immerhin waren zwei von uns im Trainingslager!

Die Doppel waren durch Cheftaktiker Uwe schnell ausgeknobelt. Diddi und Kevin starteten routinemäßig gegen Werner Noack/André Wiesner ins Spiel. Der erste Satz war schnell gewonnen, wahrscheinlich zu leicht. Denn die nächsten zwei Sätze wurden trotz hoher Führung verloren. Dem geneigten Leser wird später auffallen, daß dieses Phänomen kein Einzelfall bleibt. Schlußendlich mußte dem Gegner zum 3:2 gratuliert werden. Jens und Uwe standen dem oberen Paarkreuz von Wiednitz gegenüber. Daß sie zu den besten in der Liga gehören, bewiesen die Weidnitzer und entschieden das Doppel mit 3:0 für sich. Relativ ähnlich sah es auch bei Holger und und Ralf aus, die aber wie ausgewechselt den Spieß im 3. Satz umdrehten, eine hohe Rücklage aufholten und mit 3:2 gewannen! Stark!

Mit 1:2 ging es nun in die Einzel. Diddi fand kein Mittel gegen Mario Kramer, der auf wirklich alles eine Antwort hatte. Kevin dagegen hatte Frank Baumert gut im Griff und erspielte sich im 4. Satz vier Matchbälle. Wie im Doppel, es war wie verhext, der Vorsprung reichte nicht. Auch der 5. Satz ging an Frank Baumert.

Im mittleren Paarkreuz trat nun Werner Noack unserem Ralf gegenüber. Mit sicherer Abwehr und Schnittwechsel brachte er Ralf völlig durcheinander, dem dadurch gleich die Haare zu Berge standen. Jens hatte es auch nicht einfacher. Doch mit konsequentem Angriffsspiel und schönen Ballwechseln stand er kurz vor der 2:1-Führung. Jens ließ sich allerdings von Kevin anstecken und

konnte eine 10:4-Führung nicht für sich entscheiden.

1:6 zeigte der Gesamtstand nun schon. Jetzt muß es unser unteres Paarkreuz richten!

Uwe bewies gegen Michael Hottas ein sehr gutes Händchen. Mit viel Gefühl brachte er die unangenehmen Aufschläge zurück und holte nach 0:2 Rücklage auf 2:2 auf. Leider ging dann der letzte Satz ziemlich deutlich weg. Holger spielte wie im Training ein gutes Angriffspiel, doch André Wiesner hielt gegen und konnte sich auch im 5. Satz durchsetzen.

Naja, mit viel Optimismus wäre ein Entscheidungsdoppel noch drin. Doch Kevin unterlag deutlich einem starken Mario Kramer. Auch wenn das Spiel schon verloren war, keiner wollte seine Einzel abschenken. Diddi machte es aber Kevin und Jens gleich. Nach 2:0 Sätzen und komfortabler 9:6-Führung war Feierabend. Aus einem sicher geglaubten 3:0 wurde ein 2:3, wie ärgerlich!

Unseren einzigen Einzelsieg bescherte uns Jens, der wie in seinem ersten Einzel stark spielte und nun aber auch siegreich über Werner Noack davonzog.

Uwe und Holger konnten in ihren zweiten Spielen den Gastgebern nur jeweils einen Satz entgegensetzen, dann hatten wir es überstanden. Dank der verspielten Führungen und allen verlorenen Fünfsatzspielen stand leider ein sehr klares 2:13 auf dem Papier.

Nächstes Wochenende besucht uns Pulsnitz, die genau wie wir, jeden Punkt brauchen, um mit um den Klassenerhalt zu spielen. Wenn wir so auftreten, wie in unserem ersten Spiel, sollte das eine oder andere Pünktchen möglich sein! Also abhaken und weiter geht's!

Für Bautzen spielten: Kevin, Diddi, Jens (1), Ralf (0,5), Holger (0,5), Uwe